



DR. MICHAEL MEISTER MdB
Stellvertretender Vorsitzender

16. JUN. 2009

Herrn
Thomas Metz
Erster Kreisbeigeordneter
Kreis Bergstraße
Landratsamt
Gräffstraße 5
64646 Heppenheim

Berlin, 11. Juni 2009

I-St
B. z. Kg.
12/6/09

Sehr geehrter Herr Metz,

vielen Dank für die Übersendung der Resolution unseres Kreistages zur Zukunft des Optionsmodells.

Ich bin der festen Überzeugung, dass sich das Optionsmodell bewährt hat und die richtige Lösung für den Kreis Bergstraße ist. Deshalb werde ich alles dafür tun, die Zukunft der Optionskommune bei uns und in Deutschland zu sichern.

Aufgrund des späten und inakzeptablen Vorschlags zur Neuorganisation der Jobcenter seitens des federführenden Bundesarbeitsministers gehe ich nicht davon aus, dass es noch in dieser Legislaturperiode zu gesetzlichen Klarstellungen kommt. Nach meinem Dafürhalten wäre dazu eine Änderung des Grundgesetzes nicht zwingend erforderlich.

Ich sage Ihnen fest zu, mich nachdrücklich dafür einzusetzen, dass der Gesetzgeber unmittelbar nach der Bundestagswahl Entscheidungen für eine positive Zukunft der Optionskommunen trifft.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Meister

CDU/CSU-Fraktion
im Deutschen Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon 030 / 227-75358
Telefax 030 / 227-76264
michael.meister@bundestag.de